

Neues beim SGB

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **90 (1996)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

spüren auch die Heime. Deren zwei sind im Kalender vorgestellt: Wohn- und Altersheim Trogen und Hirzelheim Regensburg.

Ältere Pensionäre aufnehmen, das heisst auch mehr Hilfe bieten in ihren alltäglichen Arbeitsverrichtungen bis hin zu dauernder Pflege. Trogen entwickelt sich zu einem Altersheim für Gehörlose. Das Hirzelheim ist ebenfalls auf dem Weg dazu. Dass deswegen der Alltag nicht grau zu sein braucht, dafür sorgen Altersturnen, Exkursionen und die Dorfgotte. Sie lädt in Regensburg geburtstagsfeiernde Heimbewohner zum Kaffee ein.

Ausflug in die Geschichte

Kein Kalender ohne Ausflug in die Geschichte. Diesmal gilt er den Hörhilfen von Anno dazumal. Die Schwerhörigen-Lehrerin Ursula Imbach ist durch ihre Tätigkeit nämlich zu einem seltenen Steckenpferd gekommen, sammelt sie doch

Hörgeräte von einst in allen Farben und Formen und Werkstoffen. 200 Exponate hat sie bereits zusammengetragen. Die Solothurnerin befasst sich zudem mit der historischen Entwicklung der Hörhilfen, von der ältesten - der Handmuschel - über die ausgehöhlten Tierhörner, Hörrohre, Hörschläuche bis hin zu den ersten Transistoren.

Seite 63

Sagen, Reisebeschreibungen und Tierstories finden sich im Kalender ebenso wie die Geschichte vom Alphorn, vom Zündholz und vom Riesenkürbis. Dazu natürlich ein ausführliches Kalendarium mit Namenstagen, Hundertjährigem Kalender, Mondphasen und Verzeichnis der Schweizer Märkte. Unterhaltsam von der ersten bis zur letzten Zeile. Die Leserschaft sei aber auch auf Seite 63 und die folgenden Seiten aufmerksam gemacht. Mögen recht viele das dort

dargelegte Anliegen beherzigen.

Kein Kalender verkauft sich von selbst

Nein, kein Kalender verkauft sich von selbst, und viel hängt davon ab, wie der Absatz des 62. Jahrganges verläuft. Sein Erlös ist nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen (SVG).

Daher sind alle Gehörlosen aufgerufen, sich für den Verkauf einzusetzen, durch Eigenwerb, durch Mund-zu-Mund-Propaganda, durch Bekanntgabe guter Adressen.

Der SVG möchte aber an dieser Stelle einmal danken, denn niemals hätte er eine solche Kalendertradition aufrecht erhalten können, wenn nicht Gönnerinnen und Gönner immer wieder treu seine Arbeit im Dienste der Gehörlosen unterstützen und fördern würden - auch dieses Jahr.

SGB-Delegiertenversammlung

Vorstandswechsel und neuer Präsident

Ilm/Beim Schweizerischen Gehörlosenbund gibt es einige Änderungen im Vorstand und einen neuen Präsidenten.

Peter Matter trat nach neunjähriger Amtszeit als Präsident des Regionalvorstandes zurück. Ruedi Graf wurde mit grosser Mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt. Mit Erika Hodler (Bern) und Helen Leistler (Zürich) wurde der Vorstand erneuert. Elisabeth Hänggi (Riehen) trat nach ihrer

16jährigen Tätigkeit im SGB zurück und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Auch Tanja Tissi (Horgen) nahm ihren Abschied aus dem Regionalvorstand.

Neue Vorstandsstruktur

Der SGB Deutschschweiz stellte auch einen Antrag zur Bewilligung der neuen Vorstandsstruktur vor. Dieser wurde einheitlich angenommen. Der künftige Regionalvorstand hat danach minde-

stens neun Sitze.

Neue Mitglieder

Das Gehörlosendorf Turbenthal und die Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen wurden als neue Mitglieder des SGB aufgenommen.

Kubi-Preis

Das Ehepaar Dora und Georg Meng erhielt den Kubi-Preis für seine Bemühungen um das Altersheim Friedau in Zizers.